

Tätigkeitsbericht „FA Non-Compliance und Eigensinn“, 07.02.2026

I. Ziele/Inhaltliches

Ziel des Ende 2023 gegründeten FA NCE ist die *Verbesserung der Lebenssituation von Menschen in psychosozialen und/oder psychischen Notlagen* und insbesondere der Lebenssituation der Menschen, die von den bestehenden Angeboten der Hilfs- und Unterstützungssysteme nicht bzw. nicht mehr erreicht oder von diesen *aufgrund der Non-Compliance der bestehenden Systeme* ausgeschlossen werden.

Der FA versteht sich in seiner Arbeit als *perspektivenübergreifend*, d.h. neben den Erfahrungen und der Expertise von Menschen mit Psychiatrieerfahrung sollen dezidiert auch die Perspektiven der in den verschiedenen Einrichtungen und Angeboten der Gemeinde- und Sozialpsychiatrie, der Jugend-, der Sucht- und der Obdachlosen- bzw. Wohnungslosenhilfe arbeitenden Menschen wie auch von Angehörigen und in der Sozialwissenschaft aktiven in den Blick genommen werden, um gemeinsam praktikable Lösungsansätze zu erarbeiten.

II. Mitglieder

Der Verteiler des FA umfasst aktuell 35 Menschen: Neben systemerfahrenen „Profis“, Expert:innen und Betroffenen auch Mitarbeitende aus den Bereichen der Sozial- und Gemeindepsychiatrie, der Jugend-, Alten-, Behinderten-, Wohnungslosen- und Suchthilfe, der Sozialen Arbeit und dem Streetwork.

III. Geplante Aktivitäten 2026

Seit dem letzten Bericht für den Geschäftsbericht des geschäftsführenden Vorstandes der DGSP 2025 fand am 19.12.2025 eine organisatorisch wie inhaltlich auf das Jahr 2026 bezogene Zoom-Sitzung statt.

Dabei wurde festgestellt, dass der FA für die Aktiven nicht nur inhaltlich, sondern aufgrund der als sehr bereichernd und wertvoll erlebten Atmosphäre des Umgangs miteinander und des gemeinsamen Wirkens zukünftig immer einmal monatlich freitags von 14 bis 17 Uhr stattfinden soll.

Die nächste Sitzung ist für den 13.02.2026 anberaumt mit den beiden zentralen Themen der Erstellung eines Papierses zum Thema „Gewalt“, der inhaltlichen Weiterarbeit wie auch der Vorbereitung des Präsenztreffens vom 11.06. – 13.06.2026 im Stephansstift in Hannover.

IV. Sprecher:innenkreis

Sprecher:innen des FA sind Alexandra Flöck (DGSP Rheinland-Pfalz e.V.), Andreas Geiger (DGSP Rheinland-Pfalz e.V.) und Katharina Alborea (Referentin für Wohnungsnotfall- und Straffälligenhilfe der Diakonie Hessen), Ansprechpartner ist Andreas Geiger.

V. Aktivitäten

Aktuell arbeitet der FA an seiner Selbst- wie Außendarstellung sowie an einem Positionspapier zum Themenkomplex „Ambulante Behandlungsweisung/Urteil des Bundesverfassungsgerichts: Krankenhausvorbehalt 1 BvL 1/24 vom 26. November 2024“.

Sprecher:innen:

Andreas Geiger
Elsa-Brändström-Str. 4
55124 Mainz
E-Mail: geigerschwab@t-online.de
Mobil: 0160 – 98 30 24 68

Alexandra Flöck
E-Mail: floeck.beratung@gmail.com

Katharina Alborea
E-Mail: katharina@alborea@diaknoie.hessen.de